

Laudatio Jeannette Goette

Nach Abschluss ihres Pharmaziestudiums 1985 an der ETHZ hat Jeannette Goette 1986 an der ETH Zürich eine Dissertation zum Thema „ATR-IR-spektroskopische Untersuchung der Lokalanästhetika-Phospholipid-Modellmembran-Interaktion und dampfdruck-osmometrische Bestimmung der Assoziation von Lokalanästhetika in wässriger Lösung“ bei Professor Perlia am Departement Pharmazie begonnen. 1992 hat sie diese mit Auszeichnung, nämlich der Silbermedaille der ETHZ, erfolgreich abgeschlossen.

Ab dem Praktikumsjahr bis in die 90er Jahre war Jeannette Goette als Chef-Stellvertretung in verschiedenen öffentlichen Apotheken und während ihrer Dissertation als Assistentin an der ETHZ tätig.

Ihr Postdoc absolvierte sie bei Professor Dr. Fringeli am Institut für physikalische Chemie an der ETH Zürich zum Thema Wechselwirkung von Cyclosporinen mit Modellmembranen.

Im Anschluss daran arbeitete sie bis 1997 bei Medinova AG in Zürich als Leiterin Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und galenische Entwicklung und war die fachtechnische Leiterin.

1997 übernahm sie die Leitung des Pharmazeutischen Diensts am Kinderspital Zürich und ihre erfolgreiche Karriere in der Spitalpharmazie war lanciert. Im gleichen Jahr wurde sie als Mitglied der GSASA aufgenommen. Während ihrer Kispizeit entstand auch das viel zitierte Diagramm des Arzneimittelprozesses, welches wahrscheinlich schon viele Spitalapotheker in ihren Vorträgen verwendet haben.

Sie wechselte im Jahr 2002 ans Inselspital nach Bern, wo sie bis heute tätig ist. Ins Kisp kam sie immer mal wieder zurück im Rahmen von Fortbildungen, welche ein Grüppchen von Spitalapothekerinnen gegründet und organisiert hatten. In diesem Zusammenhang lernte ich Jeannette das erste Mal kennen.

Seit 2001 ist Jeannette Goette Trägerin des Fachapothekerinnen-Titels in Spitalpharmazie und unter ihrer Verantwortung wurde das Inselspital 2009 als Weiterbildungsstätte in Spitalpharmazie anerkannt.

Bereits 7 Kandidatinnen und Kandidaten wurden am Inselspital seit 2009 zur Fachapothekerin, zum Fachapotheker weitergebildet resp. befinden sich in der 3-jährigen Weiterbildung.

Am 11.9.2002 wurde Jeannette Goette als Nachfolgerin von Frau Sievers von der Generalversammlung zum Mitglied der FPH Spital, ehemals KWFB GSASA, gewählt. Am 14. November 2002 nahm sie erstmals als ordentliches Mitglied an einer Sitzung teil.

2013 wurde der Weiterbildungsgang in Spitalpharmazie vom Bund mit der Auflage akkreditiert, die theoretische Weiterbildung möglichst als universitäre Weiterbildung zu organisieren. Jeannette Goette hat massgeblich dazu beigetragen, dass ab 2016 das DAS in Spitalpharmazie resp. der CAS in klinischer Pharmazie zum ersten Mal an der Uni Basel gestartet werden konnte. Bis heute hat sie Einsitz in der Studiengangkommission und stellt zusammen mit Irene Vogel den Informationsfluss und die gute Zusammenarbeit der FPH Spital mit der Universität Basel sicher für die beiden Weiterbildungsgänge.

Jeannette Goette ist das amtsälteste Mitglied der FPH Spital und wir durften in 91 Sitzungen, 22 Prüfungssessionen als Präsidentin der Prüfungskommission für die schriftlichen Prüfungen, sowie durch Mitwirkung in zahlreichen Arbeitsgruppen und ad hoc Arbeitsgruppen auf ihre Fachkompetenz zählen.

Per Ende 2024 wird sie nun aufgrund ihrer Pensionierung im kommenden Jahr zurücktreten.

Mit Freude und Dankbarkeit schlägt der Vorstand der Generalversammlung Jeannette Goette zur Wahl als Ehrenmitglied der GSASA vor. Damit möchte er ihr für ihre besonderen Verdienste innerhalb der GSASA, vor allem aber auch als aktives und unverzichtbares Mitglied der FPH Spital danken und ihr fortwährendes Engagement für den ganzen Berufsstand würdigen.